

Pressemitteilung

Weltstillwoche 2023: „Stillen im Beruf – kenne deine Rechte“

[Oberhausen, 12.09.2023] – Die deutsche Weltstillwoche wird federführend von der **Nationalen Stillförderung** und ihren 18 Mitgliedsorganisationen ausgerichtet. Als jährlich wiederkehrende Aktionswoche findet sie in diesem Jahr vom **2. bis 8. Oktober 2023** statt.

Stillen und Beruf sind gut vereinbar – das deutsche Mutterschutzgesetz unterstützt die Mütter. Stillende Frauen haben bis zum ersten Geburtstag ihres Kindes das Recht auf bezahlte Stillzeiten. Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, angemessene Bedingungen für das Stillen oder Abpumpen zu schaffen. Das Gesetz beinhaltet auch Regelungen zu Arbeitszeiten, Überstunden und zum Schutz vor Gesundheitsgefährdungen am Arbeitsplatz. Dank dieser Voraussetzungen lassen sich Stillen und Beruf vereinbaren – und zwar über die gesamte Dauer der Stillzeit.

Die Rechte sind da – alle Beteiligten müssen sie nur kennen: So werden im Oktober Aktionen und Kampagnen in den sozialen Medien durchgeführt, die beteiligten Organisationen geben Informationen und Broschüren aus. Viele babyfreundlich zertifizierte Kliniken sowie andere Gesundheitseinrichtungen unterstützen aktiv mit Informationsveranstaltungen vor Ort.

Stillen hat – ganz im Gegensatz zur Babynahrungsindustrie – keine finanzkräftige Lobby. Umso wichtiger ist es, mit der Weltstillwoche gezielt Aufmerksamkeit zu schaffen für unabhängige Informationen. Und so den Familien eine informierte, eigene Entscheidung zu ermöglichen.

Die Weltstillwoche 2023 wird ein wichtiger Meilenstein der Sensibilisierung für die Rechte und Bedürfnisse stillender Mütter im Berufsleben. Wir laden Arbeitgebende, Eltern, Familien, und die Gesellschaft insgesamt ein, sich aktiv an dieser Initiative zu beteiligen.

Für weitere Informationen und Veranstaltungsdetails besuchen Sie bitte unsere Webseite www.weltstillwoche.org oder folgen Sie uns bei Instagram unter [NationaleStillfoerderung](#), [#StillenimBeruf](#) und [#Weltstillwoche2023](#).

Pressekontakt:

Nationale Stillförderung e. V.

Aleyd von Gartzen
info@nationalestillfoerderung.de
www.nationalestillfoerderung.de

Mitglieder der Nationalen Stillförderung:

- WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus (BFHI) e. V.
- Deutscher Hebammenverband e. V. (DHV)
- Mother Hood e. V.
- La Leche Liga Deutschland e. V. (LLL)
- Ausbildungszentrum Laktation und Stillen (AzLS)
- Europäisches Institut für Stillen und Laktation e. V. (EISL)
- Deutsches Ausbildungsinstitut für Stillbegleitung gUG (DAIS)
- Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen e. V. (AFS)
- Berufsverband Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC e. V. (BDL)
- Frauenmilchbank-Initiative e.V. (FMBI)
- Doula Verbund Deutschland e. V.
- BFB-Institut für bindungsorientierte Familienbegleitung (BFB)
- Aktionsgruppe Babynahrung e. V. (AGB)
- Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e. V. (AKF)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e. V. (BeKD e. V.)
- FeS-Institut zur Weiterbildung als zertifizierte Fachkraft für Formula ernährte Säuglinge (FeS)
- Fortbildungszentrum Bensberg am Vinzenz Pallotti Hospital (FBZ)
- Gesellschaft für Geburtsvorbereitung – Familienbildung und Frauengesundheit – Bundesverband e. V. (GfG)